

Der Popel

Ein dramatisches Theaterstück in elf Szenen.

Figuren:

Kackse

Hackse

Sachse

Faxe

Kraxe

Maxe

Fratze

Popel

Angela Merkel

Joachim Sauer

Raum und Zeit: Einstimmig, als Abklatsch zum Widersinnigen.

Szene eins

Kackse, Hackse, Sachse, Faxe, Kraxe, Maxe und Fratze hüpfen im Kreistanz (Reigen). Sie hüpfen einmal rechts im Kreis herum, sich an den Händen haltend, einmal links herum, ohne Musik oder Gesang.

Maxe: Warum drehen wir uns im Kreis?

Hackse: Drehen wir uns um Kreis?

Faxe: Wir uns?

Kackse: Scheiß!

Sachse: Leis!

Ruhe. Sie tanzen weiter.

Szene zwei

Niemand ist auf der Bühne zu sehen. Man hört nur die Stimmen. Die Bühne dreht sich im Kreis.

Faxe: Wir drehen uns im Kreis!

Maxe? Was?
Faxe: Weis?
Kackse: Scheiß!
Sachse: Leis!

Szene drei

Angela Merkel kommt auf die Bühne. Sie schaut sich um, als hätte sie sich verlaufen.

Angela Merkel (mit ihrem Akzent): Ich glaube, ich habe mich vertan.

Hackse (nur seine Stimme ist zu hören): Sie hat sich vertan!

Maxe: Sie hat sich vertan!

Kackse: Hatse?

Angela Merkel ab. Joachim Sauer rennt über die Bühne, ihr hinterher.

Gekicher von Kackse, Hackse, Sachse, Faxe, Kraxe, Maxe und Fratze zu hören.

Szene vier

Ein Popel liegt auf dem Boden, in der Mitte der Bühne. Er wird von einem einzelnen, gezielten Licht angeleuchtet (wie ein Star). Der Rest der Bühne ist dunkel. Ca. zwei Minuten so.

Szene fünf

Veitstanz von Kackse, Hackse, Sachse, Faxe, Kraxe, Maxe und Fratze.

Musik: Helge Schneider, „Ich habe mich vertan“ mit der Stimmenimitation von Westernhagen (siehe <https://www.youtube.com/watch?v=Q2M38UdIZsg&t=29s>, ab Min. 2:22)

Szene sechs

Der Popel tritt überdimensioniert groß auf die Bühne und rezitiert folgendes gesellschaftskritisches Lamento:

Mitnichten

ist nichts
nicht
der Rede wert
aber ich will doch
manchmal
über Unnütze Dinge sprechen
unnütz sein
Manchmal will ich
zu nichts nutze sein
und nur
in der Nase kleben
aber
sie holen mich
immer wieder heraus
es ist so gemütlich
in dieser Nase
Bitte lasst mich bleiben
ich will nicht ins Ungewisse geschmissen werden
oder an den Handlauf einer Rolltreppe
vielleicht nütze ich
ja doch irgendwie
vielleicht ist es gut,
dass ich hier bin!
Es ist nicht meine Schuld,
dass ich aus Dreck gemacht bin,
aus eurem Dreck!
Ich filtere Bakterien heraus,
sie bleiben an mir hängen
dank mir
ist eure Luft rein
und ihr wollt mich loswerden!

Versteinert bleibt der Popel stehen und schaut in eine Richtung. Ein riesen-
großer Finger (vielleicht aus Heißluftballonstoff oder Hüpfburgenmaterial),
der größer ist als die Bühne (höher und länger allemal), und auch nicht rich-
tig reinkommt, in und auf die Bühne, drückt den Popel gegen die andere Büh-
nenwandseite. Er wird zermatscht und hängt höher an der Wand (oder plötz-
lich ganz woanders). Dann kratzt der Fingernagel ihn von der Wand ab und
zieht ihn heraus, denn er bleibt am Finger kleben.

Währenddessen hat der Popel die ganze Zeit ein erschüttertes, verzweifelttes Gesicht mit offenem Mund, zum Publikum gerichtet. Bis die Bühne leer ist.

Szene sieben

Angela Merkel rennt über die Bühne. Kackse, Hackse, Sachse, Faxse, Kraxe, Maxe und Fratze rennen hinter ihr her. Als die Bühne leer ist, rennt Joachim Sauer in die gleiche Richtung über die Bühne.

Szene acht

Alle rennen schreiend über die Bühne. Ganz vorne Joachim Sauer, hinter ihm her Angela Merkel, hinter ihr die anderen.

Szene neun

Die Bühne ist dunkel. Kackse, Hackse, Sachse, Faxse, Kraxe, Maxe und Fratze stehen auf der Bühne, bewegungslos. Das Licht strahlt nacheinander auf die jeweils sprechende Figur.

Maxe: Und wie hängt das alles zusammen?

Hackse: Was bringt das jetzt?

Sachse: Wer? Wie? Was?

Fratze: Ich will begreifen!

Krackse (oberpfälzisch): I will oa Seifn !

Kackse: Ich will nur scheißen!

Das Licht strahlt auf alle gleichzeitig. Sie zucken zusammen, es blendet.

Alle: „Kackse Hackse Sachse Faxse Kraxe Maxe Fratze“!

Szene zehn

Reigentanz mit Kackse, Hackse, Sachse, Faxse, Kraxe, Maxe und Fratze, ohne Musik. Jede Figur bekommt durch Nachbarswechsel irgendwann den Popel an den Finger und hält ihn weit nach oben, damit das Publikum ihn sieht. Dabei Gejubel von den anderen. Angela Merkel und Joachim Sauer sitzen im Publikum und schauen zu, sie klatschen im Takt.

Hackse bekommt als Letztes den Popel.

Hackse: Was ist das?

Maxe: Der Popel.

Kackse: Scheiße!

Licht geht aus.

Szene elf

Kackse, Hackse, Sachse, Faxe, Kraxe, Maxe und Fratze stehen vorne auf der Bühne in einer Reihe, sich an der Hand fassend, und verbeugen sich. Ausversehen applaudiert das Publikum, weil es denkt, das Stück sei zu Ende.

Das Licht geht aus.

Es geht wieder an. Kackse, Hackse, Sachse, Faxe, Kraxe, Maxe und Fratze sind weg und nur der Popel ist zu sehen. Das Licht strahlt auf ihn, als wüsste er Applaus.

Licht aus.

Ende